

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Bezugs-Preis

Im Vorverkauf über den im Einzelhandel und den Buchhandlungen abgeholt; monatlich 4.50, bei postlicher Abnahme 4.75, bei postlicher Abnahme 5.00. Directe tägliche Anzeigen sind nach Vereinbarung im Voraus monatlich 7.50.

Die Tagesblätter erscheinen täglich 7 Uhr, die Wochenblätter Donnerstags 6 Uhr.

Redaction und Expedition:

Johannstraße 6.
Die Expedition ist Wochenlang amnestisch geöffnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr.

Filialen:

Otto Klemm's Verlag (Wilhelm Engel),
Lindendammstraße 1,
Leipzig, 1895.
Katharinenstr. 14, part. und Hauptplatz 7.

Nr. 36.

Sonntag den 20. Januar 1895.

89. Jahrgang

Ämtliche Bekanntmachungen.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten
Mittwoch, den 23. Januar 1895, Abends 6 1/2 Uhr,
im Sitzungssaal am Rathmarke.

- Tagesordnung:**
- I. Wahl von Mitgliedern in den gerichtlichen Ausschüssen.
 - II. Bericht des Verwaltungsrats und Finanzverwaltung über den Entwurf eines neuen Reglements für die Stadt Leipzig, die Organisation von Truppen und Unterbringung von Wachen in Friedenszeiten etc.
 - III. Bericht des Gesundheitsausschusses über verschiedene Entzündungs- und Infektionskrankheiten.
 - IV. Bericht des Ausschusses für die Verwaltung der öffentlichen Arbeiten über die Ausführung einer Feuerbestattung und Begründung einer Feuerbestattung in Leipzig.
 - V. Bericht des Ausschusses für die Verwaltung der öffentlichen Arbeiten über die Ausführung einer Feuerbestattung in Leipzig.
 - VI. Bericht des Ausschusses für die Verwaltung der öffentlichen Arbeiten über die Ausführung einer Feuerbestattung in Leipzig.
 - VII. Bericht des Ausschusses für die Verwaltung der öffentlichen Arbeiten über die Ausführung einer Feuerbestattung in Leipzig.
 - VIII. Bericht des Ausschusses für die Verwaltung der öffentlichen Arbeiten über die Ausführung einer Feuerbestattung in Leipzig.
 - IX. Bericht des Ausschusses für die Verwaltung der öffentlichen Arbeiten über die Ausführung einer Feuerbestattung in Leipzig.
 - X. Bericht des Ausschusses für die Verwaltung der öffentlichen Arbeiten über die Ausführung einer Feuerbestattung in Leipzig.
 - XI. Bericht des Ausschusses für die Verwaltung der öffentlichen Arbeiten über die Ausführung einer Feuerbestattung in Leipzig.

Gewerbekammer Leipzig.
Dienstag, den 22. d. Mts., Nachmittags 5 Uhr öffentliche Plenar-Sitzung im Kammerlocale.

- Tagesordnung:**
- 1) Reglemente.
 - 2) Bericht des Ausschusses für die Verwaltung der öffentlichen Arbeiten über die Ausführung einer Feuerbestattung in Leipzig.
 - 3) Bericht des Ausschusses für die Verwaltung der öffentlichen Arbeiten über die Ausführung einer Feuerbestattung in Leipzig.

Gesetzentwurf zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs.

Der Bundesrat hat dem Reichstag den Entwurf eines Gesetzes zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs vorgelegt. Das Gesetz soll die Wettbewerbsregeln des Bürgerlichen Gesetzbuchs ergänzen und die Wettbewerbsregeln des Bürgerlichen Gesetzbuchs ergänzen. Das Gesetz soll die Wettbewerbsregeln des Bürgerlichen Gesetzbuchs ergänzen und die Wettbewerbsregeln des Bürgerlichen Gesetzbuchs ergänzen.

Sortenmarkt.

Der erste Sortenmarkt für Sorten findet in der Zeit von Montag, den 4. bis Sonntag, den 9. März statt.
Leipzig, den 4. Januar 1895.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Vorsteher.

Bekanntmachung.

Der in der Marktstraße an der Ecke des Hofplatzes und der Marktstraße gelegene Verkaufsort mit ca. 50 qm Flächeninhalt, mit einem darüber im I. Obergeschosse befindlichen gleichgroßen Raum, welcher mit dem Boden durch eine Treppe direct verbunden ist, sowie einem unter dem Boden gelegenen Kellerraum ist sofort bis zum 31. März 1895 oder einem späteren Zeitpunkt anderenfalls zu vermieten.

Bekanntmachung.

Kindem die öffentlich ausgeschrieben geneigte Lieferung der Schulbücher für den Winter der XIII. Wintersemester in Leipzig-Neubau zur Vergebung gelangt ist, werden die nicht berechtigten Bewerber ihrer Angebote hienmit entlassen.
Leipzig, am 15. Januar 1895.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Vorsteher.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Deutschen Kaisers wird

Sonntag, den 27. dieses Monats, Nachmittags 3 Uhr
ein Festmahl im Saale des Kaufmännischen Vereinsbanjes stattfinden.
Diejenigen Herren, welche sich daran beteiligen wollen, werden ersucht, die Tafelkarten à 4 M bis zum Mittag des 25. dieses Monats auf der Kuntztour im Rathhause zu entnehmen.
Tafelstühle werden auch Bestellungen auf Tafelplätze angenommen, ohne vorherige Bestellungen können Plätze nicht belegt werden.
Dabei machen wir ausdrücklich darauf aufmerksam, daß wir in diesem Jahre, einer Gepflogenheit bei der Geburtstagsfeier Sr. Majestät unseres Königs entsprechend, besondere Einladungen nicht ergehen lassen werden.
Leipzig, den 18. Januar 1895.
Dr. Georgi. Vorsteher.

Bekanntmachung.

Den Grundbesitzern dieser Stadt bringen wir hierdurch die in den nachstehenden §§ 132 und 133 unter Ziffer I und II enthaltenen Bestimmungen des am 14. November 1885 erlassenen Gesetzes in Erinnerung, welche bei der Erneuerung und Fortführung der Straßenreinigung und Unterhaltung der Wasserleitungen darauf aufmerksam machen, daß die Reinigung nicht auf die Fußwege allein zu beschränken, sondern auch auf die Fahrbahnen auszudehnen, und daß auch im Uebrigen den in den nachstehenden Paragraphen enthaltenen Anordnungen nachzukommen ist.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Vorsteher.

Reinigung der Wasserpotendefel.

Die auf den Straßen befindlichen Defel der Wasserpotendefel und Wasserleitungen dürfen niemals zur Ablagerung von Schmutz, Schnee und dergleichen benutzt, müssen vielmehr jeder Zeit von etwa darauf sich ansetzenden Schmutz und Schnee sofort wieder gereinigt werden.

Die städtische Sparcasse.

belehrt Wertpapiere unter günstigen Bedingungen.
Leipzig, den 10. Januar 1895.
Die Sparcassen-Deputation.

Nutholzauktion.

Donnerstag, den 31. Januar d. J. sollen von Vormittags 9 Uhr an im Königl. Forstreviere auf dem Mittelwaldschlage im Königsberge (in Abteilung 40)	
59 Nutholzstücke von 18-100cm Mitteln u. 2-8m Länge	
54 Nutholzstücke	25-40
31 Nutholzstücke	18-39
107 Nutholzstücke	18-38
2 Nutholzstücke	18-35
76 Nutholzstücke	24-35
7 Nutholzstücke	24-34
10 Nutholzstücke	28-43
3 Nutholzstücke	30-41

Nutholzauktion.

Montag, den 11. Februar d. J. sollen von Vormittags 9 Uhr an im Königl. Forstreviere auf dem Mittelwaldschlage in der sogenannten Lindenauer Gasse, dicht am Königsberger Hofbrunnen (in Abt. 27 c. 1)	
14 Nutholzstücke von 14-85cm Mitteln u. 2-6m Länge	
3 Nutholzstücke	19-49
10 Nutholzstücke	18-50
2 Nutholzstücke	27-60
6 Nutholzstücke	19-36
10 Nutholzstücke	19-45
3 Nutholzstücke	21-30
27 Nutholzstücke	17-34

Nutholzauktion.

unter den im Termine ausstehenden Bedingungen und der üblichen Auszahlung an den Meistbietenden an Ort und Stelle verkauft werden.
Zusammenkunft: Sonntags 9 Uhr an der Königl. Hofbrücke.
Leipzig, am 14. Januar 1895.
Der Rath der Stadt Leipzig.

Ab- und Brennholz-Auktion.

Dienstag, den 20. Januar d. J. sollen von Vormittags 9 Uhr an im Königl. Forstreviere auf dem Mittelwaldschlage im Königsberge (in Abt. 40)

2 Nutholzstücke	18-39
50 Nutholzstücke	18-38
120 Nutholzstücke	18-35
100 Nutholzstücke	24-35

Verschärfte Aufnahmebestimmungen in Irrenanstalten und Irrenrechtsreform.

P. Von den verschiedenen Fällen, die sich mit der Unterbringung Irren in Irrenanstalten beschäftigen, erregte gleich dem Fall Feldmann in Düsseldorf, Herber in Baden u. s. w. der Fall Kuhnle in Württemberg großes Aufsehen. Kuhnle, ein Bauer in Württemberg (C.A. Schorndorf), wurde nach dem durch selbst veranlassenen Publicationen vier Jahre lang in württembergischen Irrenanstalten festgehalten. Folge von Parteiprejudizien in der erstobten Gemeinde brachte es der Schultheiß Kuhnle zu Stande, Kuhnle, der sein Gegner war, den Irrenanfall zu machen und seine Aufnahme in die Irrenanstalt zu verhindern zu lassen. Wiederholte Kuhnle an der Anstalt, nachdem man ihn später nach Schorndorf brachte. Auch hier machte er sich über die Aufnahme in die Irrenanstalt zu verhindern zu lassen. Wiederholte Kuhnle an der Anstalt, nachdem man ihn später nach Schorndorf brachte. Auch hier machte er sich über die Aufnahme in die Irrenanstalt zu verhindern zu lassen.

Deutsches Reich.

Berlin, 19. Januar. Aus parlamentarischen Kreisen wird dem „Hamb. Corr.“ geschrieben: „Es hat Aufsehen erregt, daß Finanzminister Wiquel in seiner Budgetrede im Abgeordnetenhaus nicht mit einer Silbe der Wiederholung des Gesetzesentwurfes, betreffend die anderweitige Regelung des Reichsfinanzwesens (des sogenannten Finanzautomaten) an den Reichstag erwähnte und sich abendwärts sehr pessimistisch über die Aussichten des Tabaksteuergesetzes ausgesprochen hat. Der Schluß seiner Rede war: Preußen kann es schließlich aushalten! Im schärferen Gegensatz zu dieser Auffassung des preussischen Finanzministers steht es, daß in der Reichsregierung ernste Anstrengungen gemacht werden, das Finanzreformgesetz auch dann zur Annahme zu bringen, wenn die Tabaksteuerverträge abgelehnt, d. h. wenn das Gleichgewicht zwischen Lieferungen und Währungsleistungen lediglich durch Henderungen in den Staatseinnahmen hergestellt wird. So lange an der früheren Fassung der Vorlage festgehalten wird, ist wenig Aussicht, eine gefällige Verlesung der Währungsbeiträge über den Betrag der Lieferungen nicht zu erhöhen, im Reichstage durchzuführen, da dadurch die Währungsbeiträge ihren Charakter als Garantie für das Einnahmeverweigerungsrecht des Reichstages verlieren würden. Andererseits würde die Sache liegen, wenn gewisse Steuern bezüglich gemacht würden, so daß der Reichstag es in der Hand hätte, die Einnahmen des Reichs je nach Bedarf zu erhöhen oder

Anzeigen-Preis

Im 8. Heft des Beiblattes 10 Wp. Reclamen unter dem Redaktionsdruck (4 Spalten) 60-4, unter dem Redaktionsdruck (4 Spalten) 60-4.
Größerer Schriftsatz ist unter dem Redaktionsdruck, Kollaboration und Druck nach höherem Tarif.

Annahmeschluss für Anzeigen:

Abend- und Morgenblätter: Sonntags 10 Uhr.
Morgenblätter: Nachmittags 4 Uhr.
Sonntags und Feiertags früh 7 1/2 Uhr.
Bei den Filialen und Anzeigenstellen je eine halbe Stunde früher.
Anzeigen sind erst an die Expedition zu richten.
Druck und Verlag von G. Volke in Leipzig.

Vertical text on the left margin, likely containing publication details or contact information.